

VERANSTALTUNGSORT HAMBURG

Die SWIB 2011 und der vorgeschaltete Workshoptag finden vom 28. bis 30. November 2011 im *Bürgerhaus Wilhelmsburg*, Mengestraße 20, 21107 Hamburg statt.

Tagungskostenbeitrag:
70 EUR + 40 EUR Workshoptag

Anmeldung online unter <http://www.swib.org>

VERANSTALTER

Die SWIB ist eine gemeinsame Veranstaltung von:



Leibniz-Informationszentrum
Wirtschaft
Leibniz Information Centre
for Economics

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Standort Hamburg:
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
www.zbw.eu

Standort Kiel:
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel
www.zbw.eu



Hochschulbibliothekszentrum
des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)

Jülicher Str. 6
50674 Köln
www.hbz-nrw.de

KURZBESCHREIBUNG SWIB11

Immer mehr Akteure aus Bibliothekswelt und angrenzenden Bereichen experimentieren mit Semantic-Web-Technologien und Linked Open Data (LOD). Während die LOD-Cloud als Ganzes 2010 um 300% gewachsen ist, nahmen die bibliothekarisch relevanten Daten um beinahe 1000% zu. Für viele stellt sich die Frage, wie sie sich mit ihren Beständen einbringen, und wie sie andererseits extern bereitgestellte LOD-Daten in eigene Anwendungen einbinden und mit domänenübergreifenden Verlinkungen deren Wert steigern können. Die dafür notwendigen Infrastrukturen werden ein Schwerpunkt des ersten SWIB-Tages sein.

Außerhalb der klassischen Bibliotheksszene werden zugleich Prinzipien und Abläufe der traditionellen Wissenschaftskommunikation und -publikation hinterfragt zugunsten einer konsequent web-basierten, den gesamten Forschungs- und Publikationsprozess umgreifenden Daten- und Serviceinfrastruktur. Konzepte wie „Semantic Publishing“, „Enhanced Publications“ oder „Research Objects“ markieren die Tendenz zu einer verteilten, relativ granularen Dateninfrastruktur, auf die Forschende laufend zurückgreifen bzw. in die ihre Beiträge als solche erkennbar zurückfließen. Damit beschäftigt sich unser zweiter Konferenztag.

Erstmals bieten wir am Tag vor der Hauptkonferenz Workshops und Tutorials an, die für NeueinsteigerInnen eine Einführung in Linked Open Data bieten und einzelne Fragestellungen praxisorientiert vertiefen.

SWIB11

SEMANTIC WEB IN BIBLIOTHEKEN

SEMANTIC WEB IN BIBLIOTHEKEN

28.–30.11.2011 in Hamburg

FOKUS 2011

Wissenschaftskommunikation
im Web of Data

KEYNOTES:

Thomas Baker, Dublin Core Metadata Initiative/
Christopher Gutteridge, University of Southampton/
Herbert van de Sompel, Los Alamos National Laboratory/
Björn Brembs, FU Berlin

www.swib.org

#swib11

PROGRAMM VOM 28.–30.11.2011

Mo, 28. November

→ ab 12.15 Uhr

Empfang

→ 13.00–19.00 Uhr

Workshops, parallel

Einführung in Linked Open Data

Felix Ostrowski, HU Berlin und hbz/
Pascal Christoph, hbz

RDF-Daten in eigenen Anwendungen nutzen

Jakob Voß, GBV

An Introduction to Memento and Open Annotation

Herbert Van de Sompel, Los Alamos National Laboratory

Pragmatische Ansätze für den Umgang mit „Enhanced Publications“ in existierenden Repository-Umgebungen

Anouar Boulal, Martin Iordanidis, hbz/Jochen Schirrwagen, TU Berlin

Di, 29. November

→ ab 8.30 Uhr

Empfang

→ 9.15–9.30

Eröffnung

Klaus Tochtermann, ZBW
Silke Schomburg, hbz

→ 9.30–10.15 Uhr

Keynote

How linking changes the role of library data: examples from the wider world

Thomas Baker, Dublin Core Metadata Initiative

→ 10.15–10.45 Uhr
Kaffeepause

→ 10.45–11.15 Uhr

The High and Lows of Library Linked Data

Adrian Stevenson, UKOLN

→ 11.15–11.45 Uhr

Cataloguers as the ultimate reasoning machines – training cataloguers to create intelligent linked library data

Rurik Greenall, NTNU University Library

→ 11.45–12.15 Uhr

Ausleihdaten aus Bibliotheken als Linked Open Data publizieren und nutzen

Magnus Pfeffer, HdM Stuttgart

→ 12.15–13.45 Uhr
Mittagspause

→ 13.45–14.30 Uhr

Keynote

Pragmatic Linked Data at the University of Southampton

Christopher Gutteridge, University of Southampton

→ 14.30–15.00 Uhr

culturegraph.org – Aufbau eines Hubs für Linked Library Data

Markus Geipel, DNB/
Adrian Pohl, hbz

→ 15.00–15.30 Uhr

Linked-Data-based Web Services für die Wirtschaftswissenschaften

Joachim Neubert, ZBW

→ 15.30–16.00 Uhr
Kaffeepause

→ 16.00–16.30 Uhr

Lightning Talks

→ 16.30–17.00 Uhr

Ontologiegesteuerte wissenschaftliche Recherche mit RODIN

René Schneider, Fabio Ricci, Javier Belmonte, HEG, Genf

→ 17.00–17.30 Uhr

Linked Data Light – Linkaggregation mit BEACON

Jakob Voß, GBV

Mi, 30. November

→ 8.30–9.00 Uhr

Empfang und Begrüßung

Benjamin Zapilko, GESIS/
Brigitte Mathiak, Universität Trier

→ 9.00–9.45 Uhr

Keynote

Tipping the Sacred Cow: Thinking Beyond the Journal System

Herbert Van de Sompel, Los Alamos National Laboratory

→ 9.45–10.15 Uhr

Enhanced Publications, Linked Data und Erfahrungen aus dem eco4r-Projekt

Wolfram Horstmann, Universität Bielefeld

→ 10.15–10.45 Uhr
Kaffeepause

→ 10.45–11.15 Uhr
Lightning Talks

→ 11.15–11.45 Uhr

Das LODUM Projekt: Transparente Forschung auf Basis von Linked Library Data

Carsten Keßler, Tomi Kauppinen, Umut Tas, Universität Münster

→ 11.45–12.15 Uhr

Dokumentation des Forschungsprozesses in einer Bibliothek als Linked Data

→ 12.15–13.45 Uhr
Mittagspause

→ 13.45–14.30 Uhr

Keynote

What needs to happen in a scholarly publishing reform?

Björn Brembs, FU Berlin

→ 14.30–15.00 Uhr

The Open Citation Corpus and the SPAR Ontologies

David Shotton, University of Oxford

→ 15.00–15.30 Uhr
Kaffeepause

→ 15.30–17.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Linked Open Science und das deutsche Bibliothekswesen

– Björn Brembs
FU Berlin

– Magnus Pfeffer
HdM Stuttgart

– Carsten Keßler
Universität Münster

– Silke Schomburg
hbz

– Klaus Tochtermann
ZBW

Moderation: A. Quast